

Nach den Grundlagen folgt die Konsequenz.

Band 2 führt das Technische Underwriting dorthin, wo Entscheidungen konkret werden: in den Brandschutz, die Risikotechnik und die realen Schadenmechaniken moderner Gebäude und Betriebe.

Während Band 1 das Denk- und Bewertungsfundament gelegt hat, übersetzt Band 2 dieses Wissen in technische Substanz. Er zeigt, wie bauliche, anlagentechnische, organisatorische und abwehrende Brandschutzmaßnahmen tatsächlich wirken – und wo sie in der Praxis versagen.

Dabei geht dieses Buch bewusst über klassische Lehrbuchlogik hinaus. Es betrachtet Brandschutz nicht normativ, sondern versicherungstechnisch, aus Sicht von Underwriting, Schadenverlauf und Risikotragfähigkeit.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem:

- das Zusammenspiel der fünf Brandschutzarten und ihre Grenzen,
- Brandverhalten klassischer und moderner Baustoffe,
- nachhaltige Baumaterialien zwischen Klimaziel und Brandrisiko,
- Löschwasserversorgung, Löschanlagen und Löschmittel im Realbetrieb,
- Komplexbildung, Brandabschnittslogik und Ausfallziffern (PML, MFL, MPL u. a.),
- typische Planungs- und Denkfehler mit hohem Schadenpotenzial.

Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

Nachhaltiges Bauen

Holz, Stroh, Verbundbauweisen, alternative Dämmstoffe und neue Materialkombinationen stellen etablierte Brandschutzannahmen infrage. Band 2 ordnet diese Entwicklungen sachlich ein – jenseits von Marketingversprechen – und zeigt, wie Nachhaltigkeit und Versicherbarkeit zusammengebracht werden können, ohne Risiken zu verharmlosen.

Künstliche Intelligenz im Brandschutz

Erstmals wird KI nicht als Vision, sondern als konkretes Underwriting-Thema behandelt: von KI-gestützter Brandfrüherkennung über smarte Gebäude bis hin zu regulatorischen, haftungsrechtlichen und versicherungstechnischen Implikationen. Praxisbeispiele wie der Aachener Dom oder der Cube Berlin zeigen, was heute bereits Realität ist – und was Underwriter morgen bewerten müssen.

Band 2 ist Teil einer insgesamt 13-bändigen Buchreihe, die das Technische Underwriting erstmals systematisch, modular und ohne fachliche Kompromisse abbildet. Jeder Band ist eigenständig nutzbar – gemeinsam bilden sie ein in Deutschland einzigartiges Referenzwerk für das gewerbliche und industrielle Sachgeschäft.

Dieses Buch richtet sich an:

- Technische Underwriter im Industrie- und Großkundengeschäft,
- Sachverständige, Risikoingenieure und Brandschutzexperten,
- Makler mit Anspruch auf echte Risikokompetenz,
- Teilnehmer anspruchsvoller Aus- und Fortbildungsprogramme (u. a. TUW / DVA).

Band 2 ist kein Nachschlagewerk für Normen. Er ist ein Entscheidungsbuch.